

FACHTAG "PÄDAGOGISCHE HALTUNG - DIE ROLLE DER ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER" AM 10.06.2023
10. Mai 2023



Foto: AdobeStock

Das Sachgebiet Bildung des Landkreises Barnim und die Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen laden recht herzlich zum diesjährigen Fachtag am 10. Juni 2023 auf dem Schulcampus Finow ein. Unter dem Motto "**Pädagogische Haltung - die Rolle der Erzieherinnen und Erzieher**" werden verschiedene Fachimpulse und Workshops angeboten.

Hier die organisatorischen Details:

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung Begrüßung (im Plenum)
- 09.15 - 10.00 Uhr Einstiegsreferat „Wurzellarbeit“ (Fr. Stahl)
- 10.15 - 11.15 Uhr Einstiegsreferat „Bildungswurzeln-Wurzelbildung“ (Hr. Bach)
- 11.30 - 12.30 Uhr Mittagspause mit Essensangebot und Info-Ständen
- 12.30 - 15.30 Uhr Workshop-Phase
- 15.30 - 15.45 Uhr Abschlussrunde & Feedback

Folgende Workshops können am Nachmittag besucht werden:

Sprachvorbild – Die Macht der Sprache (Maria Litterst)

Durch Sprache können Menschen so vieles zum Ausdruck bringen - bewusst Erlebnisse, Gefühle, Ideen, Wahrnehmungen benennen. Zwischen den Zeilen, zwischen den Worten wird noch viel mehr und meist unbewusst transportiert, was wir häufig erst erkennen, wenn uns das Gegenüber durch sein Verhalten oder verbale Äußerungen darauf hinweist, es möglicherweise sogar zum Konflikt kommt. Im Workshop wollen wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten, wie sehr Sprache unser Denken und Handeln im Alltag beeinflusst - wie machtvoll sie sein kann. Dazu werden wir uns mit folgenden Aspekten befassen:

- versteckte Bewertungsmechanismen in der Erwachsenen-Kind-Interaktion
- unsere eigene Sprachbiographie
- Absicht und Wirkung unserer Sprache
- Medien als machtvoll Instrument von Sprache
- Anregungen für den Umgang mit der eigenen Macht

Die Biografie spielt mit - besser verstehen, umsichtig begleiten (Sibylle Lottermoser)

Wie prägen unsere eigenen Erfahrungen von Familie, Kita und Schule unsere Vorstellung von Erziehung? Wodurch formen sich unsere Werte, prägt sich unser Verhalten? Das Wissen um unseren Lebenslauf und die Einbettung gesellschaftlicher Bedingungen verändert den Blick auf unser pädagogisches Handeln. Durch das Bewusstmachen der eigenen Biografie können wir sensibler mit Kindern umgehen und deren Bildungs- und Entwicklungsprozesse reflektierter begleiten. Auch der Umgang in alltäglicher Kommunikation formt sich. Es können Gefühle körpersprachlich aufmerksamer beobachtet und begleitet werden, das Zuhören und ein kindgemäßer Austausch auf Augenhöhe fallen leichter.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- sich der eigenen pädagogischen Haltung in allen Bildungsbereichen bewusst werden (innere Haltung)
- Reflexion gesellschaftspolitischer und biografischer Einbettung pädagogischen Handelns
- Wie leite ich davon meine Rolle als Erzieherin und Erzieher ab?
- Interaktions- und Beziehungsgestaltung mit den Kindern, z.B. aufmerksames und zugewandtes Zuhören, alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Ein Workshop mit Eigenreflexion, Austausch, Lehrgespräch und Videobeispielen.

Bedürfnisse von Kindern wahrnehmen und verstehen (Markus Bach)

Kinder sind von Anbeginn ihres Lebens auf förderliche Beziehungen angewiesen. Ihre Beziehungserfahrungen

haben unmittelbar Auswirkungen auf die Sicherung ihrer Grundbedürfnisse:

- Das Bedürfnis nach Leben ("ich bin")
- Das Bedürfnis nach Verbundenheit ("ich bin mit Dir")
- Das Bedürfnis nach Autonomie ("ich kann")
- Das Bedürfnis nach Orientierung ("ich soll")

Sind diese Bedürfnisse über längere Zeit bedroht, wird dies zu Entwicklungsauffälligkeiten, - verzögerungen oder auch zu Verhaltensschwierigkeiten führen. Pädagogische Fachkräfte denken dabei sicherlich sofort an Kinder, die z.B. herausfordernd, unkonzentriert, unruhig sind oder schüchtern, ängstlich und unsicher.

Im Workshop werden Grundbausteine der Marte Meo Methode vermittelt: Durch Mikro-Analyse von Videoaufnahmen aus Alltagsmomenten, wird erkennbar, was Kinder brauchen und wie - ganz konkret - dies in alltäglichen Momenten unterstützt werden kann. Sie lernen, die "Entwicklungsbotschaften" hinter auffälligen Verhalten zu lesen und werden wahrnehmen lernen, in welchen Momenten (Wann?), welches konkrete Handeln (Was?) die Entwicklung des Kindes unterstützt (Wozu?). Sie werden bekannte Situationen mit einer "neuen Brille" betrachten. Dabei sind "Oh's" und "Ah's" ebenso vorprogrammiert wie die Stärkung der eigenen Kompetenz und der Selbstwirksamkeitserwartung.

Lebendige und vorurteilsbewusste Begegnungen mit Eltern ermöglichen (Frank Schubert)

Ein einziges Wort, eine Geste vielleicht - und die Begegnung wird eine andere... In diesem Workshop geht es darum, durch eine vorurteilsbewusste dialogische Haltung einen neuen Zugang zu Eltern in ihren verschiedenen Lebenssituationen zu finden. Mut und Vertrauen zur Echtheit in konfliktreichen Begegnungen wagen, neugierig und offen sein im Miteinander, einführenden Austausch gestalten, Prozesse begleiten und aufmerksam beobachten, Unterschiedlichkeit - wenn möglich - als Reichtum empfinden. Was brauche ich persönlich, um mit Eltern und meinen Kolleginnen und Kollegen verbindende und erfolgreiche Gespräche zu führen? Wie treten wir mit uns selbst und anderen in vertrauensvolle Beziehung? Wie können Eltern ermutigt werden, sich selbst zu reflektieren und wieder in Kontakt mit ihren Stärken und Ressourcen zu kommen?

Methodisch-variante Perspektivwechsel ermöglichen nachhaltig, Eltern und ihre jeweiligen Beweggründe besser zu verstehen und sie als gleichwürdig im Erziehungsprozess ihrer Kinder zu sehen. Auf einer wachsenden Vertrauensbasis gelingt es Fachkräften, Eltern auch in Konflikten auf Augenhöhe zu begegnen, sie nachhaltig zu unterstützen, ihre Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und somit auch die Bildungschancen ihrer Kinder zu erhöhen.

Psychohygiene und Stressbewältigung (Diana Heße)

Im Workshop werden wir uns mit den verschiedenen Aspekten von Stress und seinen Auswirkungen auf Körper und Geist auseinandersetzen. Sie werden die Konzepte der Psychohygiene und der Resilienz kennenlernen und wie diese helfen können, Stressoren und stressige Situationen zu erkennen. Wir üben Techniken und Strategien, die zur Förderung der Resilienz und mentalen Stärke im Arbeitsalltag eingesetzt werden können. Im zweiten Teil der Fortbildung werden wir uns auf praktische Körper- und Atemübungen konzentrieren, die Ihnen helfen, Stress abzubauen, Ihre Selbstwahrnehmung zu fördern und somit Ihr Wohlbefinden zu steigern. Die Dozentin stellt Ihnen Yoga-Haltungen und Atemtechniken vor, die sich auch für Kinder eignen. Wir werden einen Austausch über Ihre Erfahrungen mit den Übungen durchführen, um sicherzustellen, dass Sie das Beste aus diesem Workshop herausholen. Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung!

Anmeldungen bis zum 31.05.2023

über die Website fortbildungsakademie.barnim.de → [Fachtag „Pädagogische Haltung“](#) oder per E-Mail (fortbildungsakademie@kvhs-barnim.de) oder telefonisch unter **03334 38 66 9 66**.